

Repaired  
Document

Bleed Through

Soiled Document

Plastic Covered Document

176

v. Dabelsen, G. Fr., Behnstr. 35  
Hindt, G. Fr., Dreierstr. 23c  
Hade, G. Fr., H. Mühlenstr. 50  
Hansen, G. u. W. Fr., Blücherstr. 9  
Hermes, A. Fr., H. Mühlenstr. 47  
Herzbruch, J. G. J. Fr., Mörkenstr. 38  
Heyer, L. Fr., Blücherstr. 23

Holst, G. Fr., gr. Gärtnerstr. 40  
Lütgens, G. Fr., Langestr. 73  
Nebel, M. Frau, Königl. 120  
v. d. Smitten, G. u. W. Fr., Marktstr. 77  
Wißler, M. J. A. und Frau, Roderstr. 29  
Wulff, M. M. Fr., Königl. 144

### Vorbereitungs-Lehranstalten, Kindergärten, Aufsichtsschulen und Schulen für Handarbeiten.

(Die specielle Aufsicht über diese Schulen führt der Herr Katechet G. Eggers.)

Baden, D. Fr., Kindergarten, Friedrichsbadstr. 28  
Braesch, G. Fr., Holstenstr. 23  
v. Dabelsen, Sophie Fr., Behnstr. 35  
Dahlgrün, Sophie Fr., H. Mühlenstr. 49  
Graue, Betty Fr., Kindergarten, Roderstr. 26  
Hansen, G. M. W., Kindergarten, Lucienstr. 1  
Heyer, L. Fr., Kindergarten, Blücherstr. 23  
Kleuser, M. Fr., Finkenstr. 20  
Kontschow, G. Fr., Blumenstr. 45  
Maas, M. Fr., Vossenstr. 18b, S.  
Meyer, S. Fr., Schulterblatt 44  
Nebel, M. Frau, Kindergarten, Königl. 120  
Ohrt, G. G. H. W., Fr. Pastoren, Kindergarten, H. Mühlenstr. 40a  
Otto, J. W., Gademannstr. 6  
Scott, G. W., Brunnenstr. 32  
Wagner, F. Fr., Catharinenstr. 19 (Handarbeiten.)  
Fünke, G. W., Mörkenstr. 34  
Müller, G. Fr., Königl. 152  
Sehl, F. Fr., Vossenstr. 18b, S.

**Warteschulen.** Die erste, gr. Freiheit 35, eröffnet den 1. December 1837. Die zweite, Roderstr. 26, Ecke der Mörkenstr., eröffnet den 6. December 1841. Vorsteher: Die Herren Pastor G. M. Köhler, Pastor K. L. Biernagel, Pastor Konzer, Katechet G. Eggers, Bäckermeister H. L. von der Smitten, Advocat G. Poel, Dr. G. Henop, J. G. Herd, Rudolph, zugleich Rechnungs- und Cassenführer. Frau W. Scholz, Aufseherin der ersten, Frau W. M. Möller, Aufseherin der zweiten Warteschule. Fräulein Johanna Lindemann, Lehrerin in der ersten Warteschule. Fr. J. D. M. Brumm, Lehrerin in der zweiten Warteschule. Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, und zwar abwechselnd im Locale der 1. und 2. Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen der Kinder angenommen werden.

**Sonntagschule,** siehe im VII. Abschnitt.

**Das Schulwesen in Ottensen, unter Oberaufsicht des Alton. Kirchenvistatoriums.** Die Herren Pastor G. J. Th. Lau, Schul-Inspector, und Pastor adjunct M. G. H. Doose, Inspector über die Abendschule; G. Christensen, Küster und Lehrer an der Ober-Knaben-Glasse; G. Trede, Organist und Lehrer an der Ober-Mädchen-Glasse; H. G. Loh, Lehrer an der Knaben-Mittel-Glasse; G. A. Ange, Lehrer an der Mädchen-Mittel-Glasse; A. Stahmer, Lehrer an der Knaben-Elementar-Glasse; G. W. J. Keller, Lehrer an der Mädchen-Elementar-Glasse; A. Schmidt, Lehrer an der 7. Classe; J. Behrmann, Lehrer an der 8. Classe; G. Bruhn, Lehrer an der (9.) Interimistischen Unter-Elementar-Glasse. Die 8 zuerst genannten Lehrer haben zugleich den Unterricht in der Abendschule. Das zufolge Patents vom 16. Juli 1864 errichtete Schulcollegium besteht aus den Herren Pastor Lau, Präses; Vogt Staudinger; Bervolter Stachmann; Glasfabrikant Brodersen; Institutsvorsteher Dr. Schur; Schmiedemeister Philipp; Hausier Hanni Smeyer. — Die Mitglieder des Schulcollegiums für die Repartition der Schulkinder: Herr Vogt Staudinger, Präses; die 5 gewählten Mitglieder des Schulcollegiums, die H. H. Eingeseffenen J. Viefferfeld und Loh. F. W. Langfurt, Schulbote, Schulgeldsammler und Schulbedient.

Die Dorfschaft Neumühlen gehört zum Dövelgöner Schuldistrikt und steht in Schulsachen unter dem Pinneberger Kirchenvistatorium.

**Commission zur Entwerfung eines neuen Schulregulativs,** behufs einer Umgestaltung des Ottensener Schulwesens: Herr Pastor Lau, Schul-Inspector; Herr Schuldirector Andresen in Altona; die Herren Dr. Schur und Stachmann, Mitglieder des Schulcollegiums; die Herren ..... u. ...., nicht Grundbesitzer der Interessenten der Schulcommune.

**Höhere Lehr- und Bildungs-Anstalten in Ottensen.** A. Für Knaben. Die Herren Dr. Schur, F. Fischer und J. G. H. Blümel. B. Für Mädchen. Fräulein M. v. Wobeser. C. Vorbereitungsschulen. Fräulein Lamsen, Frau Brandt und W. Meyer.

**Die Ottensener Warteschule** ist im Mai 1866 eingegangen, bis aus dem Baur'schen Legat ein Local dafür errichtet worden ist. (S. VII. Abschnitt.)

### Die jüdischen Gemeinden.

Die hochdeutsch-israelitische Gemeinde.

Oberabbiner: Hr. Jacob Aaron Göttinger. — Collegium der Aeltesten: Hr. M. B. Heymann, Präses. Die Herren S. M. Heckscher, M. H. M. Goldschmidt, Pins Warburg, Adolph Kaufmann, J. S. Bonn, Ed. Heine und Naphtali Samson, Aeltesten. Hr. Louis Falk, beidiger Secretär. — M. S. Heckscher, Vize.

Das Oberabbinat: Die Herren J. A. Göttinger, Präses, und G. Joelsohn, J. M. Cohn, Aeltesten; Louis Falk, Protocollist. — Aaron Moses Cohn, Vize.

Beglaubigte der Gemeinde: Herr Louis Falk, erster Beglaubigter.

Cassirer der Gemeinde: H. H. M. S. Goldschmidt und J. S. Bonn. — Levin Marcus, Vize. Inspection der Synagoge: Die Herren M. B. Heymann, Präses; F. M. Heckscher und S. G. Samuel Jac. Philipp; R. J. Goldschmidt, Vorwanger. — M. S. Heckscher, Küster.

Administration der Schulden und Grundstücke: Die Herren M. B. Heymann, Präses; Joseph Levy, Siegm. Kiepmann; Ed. Heine und Herz Selbstbrunn; M. S. Heckscher, Vize.

Administration  
Dr. S. Meyer  
Dr. Julius Sol  
— Levin Marcus

Knabenschule  
Das Schulhaus  
geld beträgt 15-  
entrichtet, wofür  
Die Schule best  
Ihren Unterricht  
Herr Dr. Edua  
des Schulvorstan  
Dr. med. Gohle  
S. L. Lazarus.

Vorsteher  
S. L. Lazarus.

Inspection  
Levy Marcus, I

Israelitisch  
Moses Meyer, I  
Schicht

Portugie  
Gmanuel de Cal  
Küster. Bei der  
der Gemeinde di

### Lage, d

Altona, i  
der Herzogthume  
des Nordens, zäl  
zahl von 6286 o  
ist die Höhe  
von Paris.

Unsere holl  
Gebiet umgeben,  
das Auge des F  
alten Hansesab  
Größe des Welt  
und auf seinen

Vor ihrem  
Jahrhunderte, b  
sehr, die eigene  
aber noch mehr  
licher Einigung  
ästhetischen Wort  
Bartheil erschein  
ihre Waare dase  
welche Hamburg  
ihrer Mauern di  
genossen hat.

Der unteren  
meist sehr tiefe  
äußersten Dinger  
Kunst, (der Glibb

Die ursprüng  
Häusern und Gaj  
dem Hamburg-W  
südwärts bis zu  
Von der Hambur  
Gegend hieß dah  
der Altonaer Gr  
allmählich, theils  
ihren Schwestern  
Marktstraße und  
Stromlaufes den  
Seiten der genau